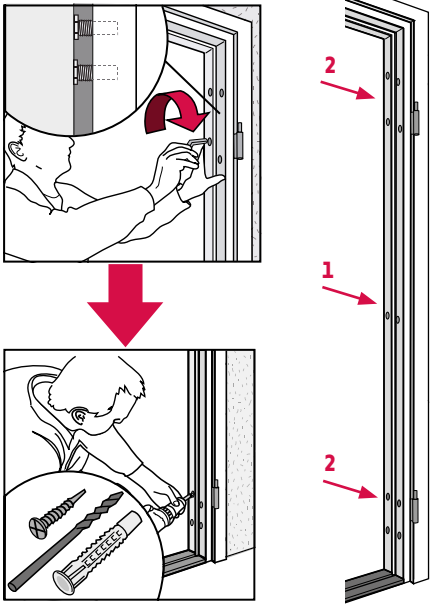


5 Zargenhülsen auf der Scharnierseite ansetzen und mit Schrauben sichern. Sicherstellen, dass die Scharnierseite gerade bleibt. Falls ein drittes Scharnier vorhanden ist, wird dieses wie in Punkt 15 befestigt.

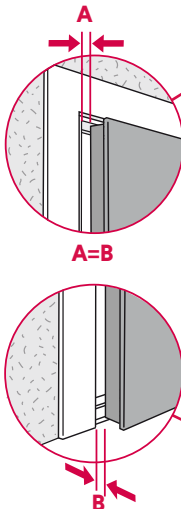


7



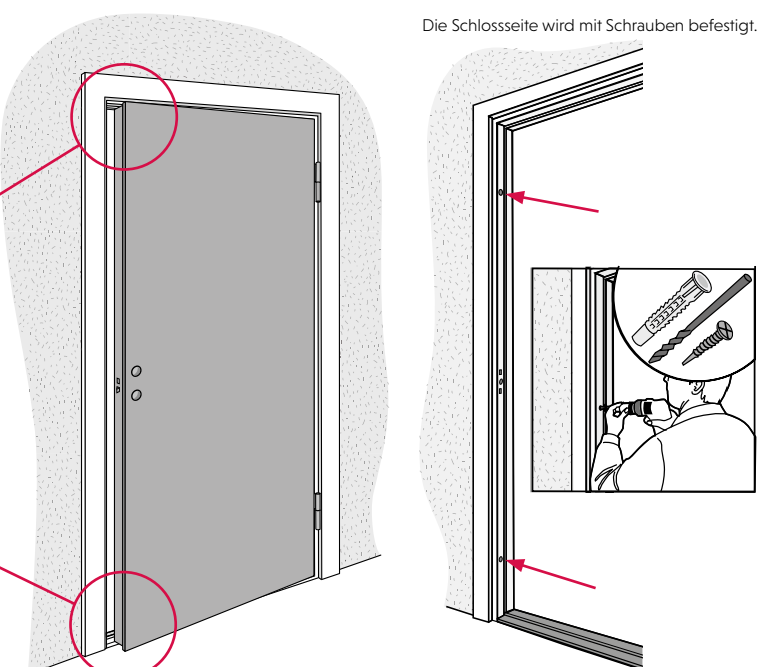
8

Der Spalt zwischen Schlossseite und Türblatt kann geändert werden, dazu werden die oberen/unteren Ecken der Zarge von der Wand weg bewegt.

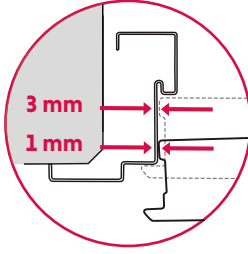
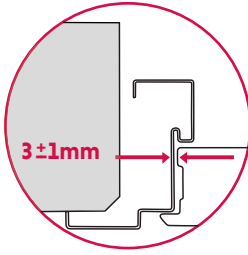


9

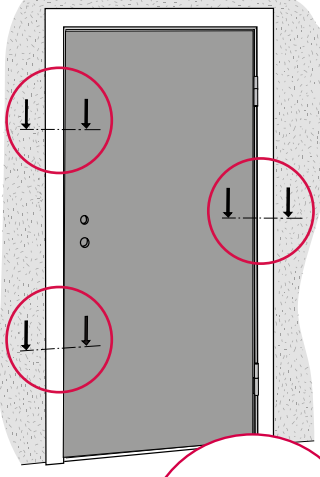
Die Schlossseite wird mit Schrauben befestigt.



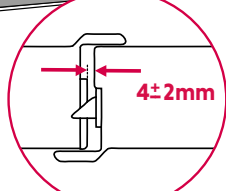
10



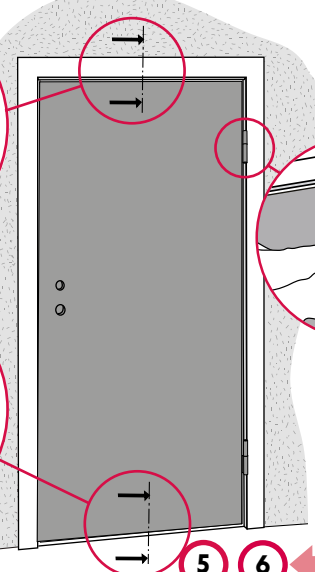
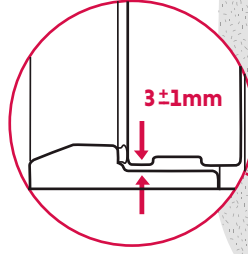
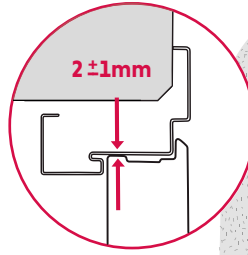
1 mm Spalt an der Öffnung entspricht 3 mm bei geschlossener Tür.



Aufeinander-treffen von Doppeltüren



11



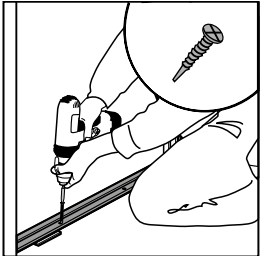
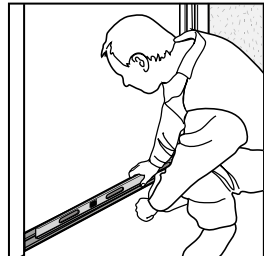
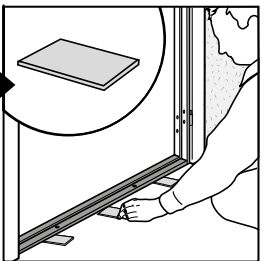
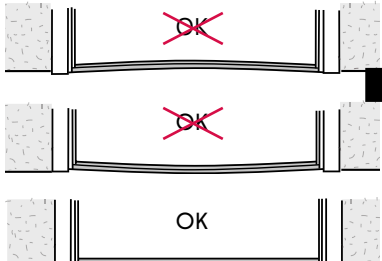
Türmodelle mit 47 mm Türblatt haben keine Höheneinstellung.

5

6

OK

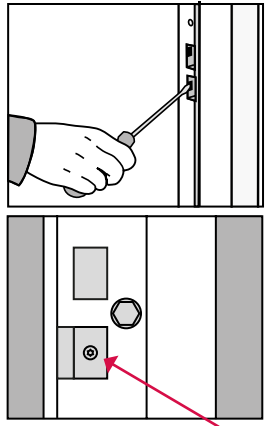
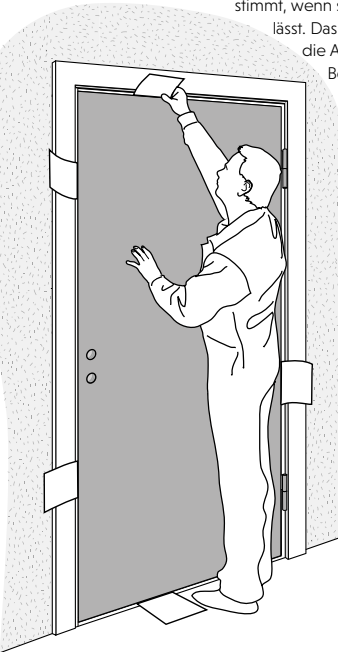
12



Hinweis: Die Kompositschwelle wird nicht verschraubt.

13

Beurteilen Sie die Abdichtung, indem Sie ein Stück Papier zwischen Türblatt und Zarge schieben. Die Abdichtung stimmt, wenn sich das Papier nur schwer herausziehen lässt. Das Schließblech lässt sich verstellen, damit die Abdichtung noch besser dichtet. Nach Bedarf verstellen.



Torx T25

5

6

9

OK

14

FEINEINSTELLUNG DER ZARGE

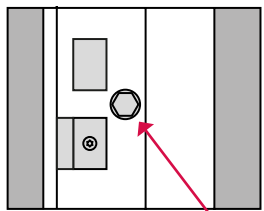
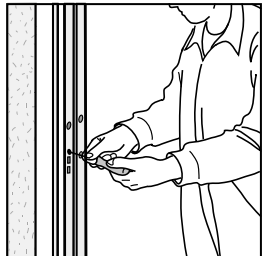
Das Zargeneinbausystem bietet Optionen für die Feineinstellung. Die erste Maßnahme ist immer die Überprüfung der waagerechten, senkrechten und diagonalen Abmessungen. Für die Feineinstellung muss zuerst die Last vom Scharnier genommen werden, außerdem muss ein Spalt zwischen Zarge und Wand bestehen.

Beispiel für die Einstellung des oberen Scharniers, für einen größeren Spalt an der Vorderkante:

- 1 Für Montagebleche mit 3 Zargenhülsen muss das unterste vor der Einstellung gelockert und von der Wand weggebogen werden. Zargenhülsen für zusätzliche Montagebleche an den Scharnieren bzw. am dritten Scharnier sollten gelockert und von der Wand weggebogen werden, was die Einstellung einfacher macht.
- 2 Scharnier und Montageblech wie folgt entlasten:
 - Öffnen der Tür um 180 Grad (oberes Scharnier ist rückwärtig belastet).
 - oder Schließen der Tür so weit wie möglich, dabei gleichzeitig den Zugang zu den Hülsenmuttern behalten. Mit einem Brechseisen und einem Keil unter der Vorderkante
- 3 Die beiden oberen Schrauben des Montageblechs maximal eine Umdrehung lockern. (Wenn die Schrauben mehrere Umdrehungen gelockert werden, besteht die Gefahr, dass sie beim Anziehen Zugkraft auf die Hülse ausüben.) Siehe Abb. 1.
- 4 Das Scharnier kann jetzt nach hinten verstellt werden, indem die hintere Hülse herausgedrückt oder die vordere Hülse nach hinten gedrückt wird. Jeder Umdrehung entspricht 2 mm. Maximal jeweils eine (1) Umdrehung drehen. Siehe Abb. 2.
- 5 Die Schrauben fest anziehen, während das Scharnier immer noch unter Last nach hinten ist. Siehe Abb. 3.
- 6 Die Tür schließen und das Spiel überprüfen. Punkt 1–5 ggf. wiederholen. Sonst die restlichen Hülsen an der Wand ansetzen und mit Schrauben befestigen.

Abb. 1, Abb. 2, Abb. 3

Bei Sicherheitstüren werden Stellschraube bzw. Zargenhülse mit dem Schließblech an der Wand angebracht. Die Zargenhülse darf nicht mit Schrauben an der Wand befestigt werden, Ausnahmen gelten für S44, S54, S63 und für FUHR MPL Schloss.



Keine Schraube. S44, S54, S63 und Fuhr MPL Schloss = Schraube.

16



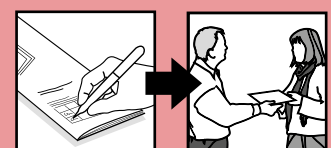
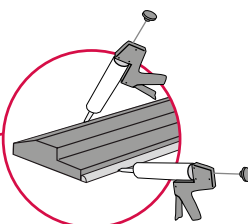
Der komplette Spalt zwischen Zarge und Wand muss mit nicht brennbarem Isolierstreifen der Euroklasse A1 oder A2-s1 d0, mind. 27 kg/m³, gefüllt werden.

17



Oberseitiger Dichtrahmen ohne Umfassungsprofil:

- Die Schwelle auf beiden Seiten zum Fußboden hin abdichten.
- Beim Einbau von Türen mit Schalldämpfung und/oder Brandgasdichtung S_a/S₂₀₀ in Innenwänden, die Zarge auf der Falzgegenseite oder der Falzseite zur Wand hin abdichten.
- Beim Einbau von Türen in Fassaden die Zarge beidseitig zu Wand und Boden hin abdichten.



18

ABDECKBAND

Wenn die Türen während der Bauarbeiten geschützt werden müssen, ist es wichtig, ein Abdeckband zu verwenden, dass sich für gestrichene/empfindliche Flächen eignet.

HINWEIS! Die zu überklebende Fläche darf keinem stehenden Wasser ausgesetzt worden sein und muss völlig trocken sein, wenn das Band angebracht wird. Testen Sie das Band auf einer verdeckten Fläche, um sicherzugehen, dass es sich eignet. Grundsätzlich die Anweisungen des Abdeckbandherstellers für folgendes beachten:

- Aufbringungsdauer
- Temperaturbereich
- Verwendung drinnen oder draußen
- UV-Beständigkeit

TÜRSCHLIEßER

Der Türschließer wird gemäß der Montageanleitung für das jeweilige Türschließermodell montiert. Bei Türen, die für einen Türschließer von Daloc vorbereitet sind, bei denen die Bohrungen jedoch kein Gewinde haben, werden selbstbohrende Schrauben gemäß DIN 7504P mit einem Minstdurchmesser von 4,8 verwendet. Diese Schrauben können bei Bedarf von Daloc bezogen werden.

TÜRSPION

Der Türspion wird bei Bedarf nach erfolgter Montage der Tür justiert.

